

BERICHT

Auftrag-Nr.: <i>Contract no.</i>	990/2014/3 - BB	02.07.2014 WOR/BAJ
Auftraggeber: <i>Customer</i>	Würth HandelsgesmbH Würthstraße 1 AT-3071 Böheimkirchen	
Auftragsgegenstand: <i>Subject</i>	Prüfung der Nageldichtheit gemäß ÖNORM B 3647 des Unterdachsystems „WÜTOP® Trio Strong SK / Flexibles Butylband mit Vlies-Kaschierung“	
Auftragsdatum: <i>Date of contract</i>	16.04.2014 (Schreiben)	
Probeneingangsdatum: <i>Date of sample delivery</i>	17.04.2014	
Leistungsdatum/ Leistungszeitraum: <i>Date/Period of service</i>	Mai 2014	
Geltungsdauer: <i>Period of validity</i>	--	
Textseiten: <i>Pages</i>	5	
Beilagen: <i>Enclosures</i>	--	

1. Auftrag

Mit Schreiben vom 16.04.2014 beauftragte die Firma Würth HandelsgesmbH, Würthstraße 1, AT-3071 Böheimkirchen, die Holzforschung Austria mit der Prüfung der Nageldichtheit des Unterdachsystems „WÜTOP® Trio Strong SK / Flexibles Butylband mit Vlies-Kaschierung“ gemäß ÖNORM B 3647.

2. Beurteilungsgrundlagen

Die Prüfung und Beurteilung der Nageldichtheit erfolgte gemäß ÖNORM B 3647: Prüfung der Nageldichtheit von Unterdeckbahnen, Ausgabe: 2005-05-01.

3. Probenmaterial

Zur Herstellung des zu prüfenden Unterdachsystems der Firma Würth HandelsgesmbH wurden die folgend aufgelisteten Materialien verwendet:

- Unterdeckbahn: „WÜTOP® Trio Strong SK“, bestehend aus monolithischer Funktionsmembran und beidseitigem PP-Schutzvlies, mit SK-Streifen an beiden Rändern
- Nageldichtband: „Flexibles Butylband mit Vlies-Kaschierung“, Butyl-Kautschukband 75 x 2 mm (Art.-Nr. 0875 626 75)

4. Prüfkörper

Für die Prüfung der Nageldichtheit wurde ein Element gemäß ÖNORM B 3647 hergestellt (siehe Abbildung 1), wobei unter den Konterlatten ein Nageldichtband gemäß Punkt 3 auf das Element aufgebracht wurde.

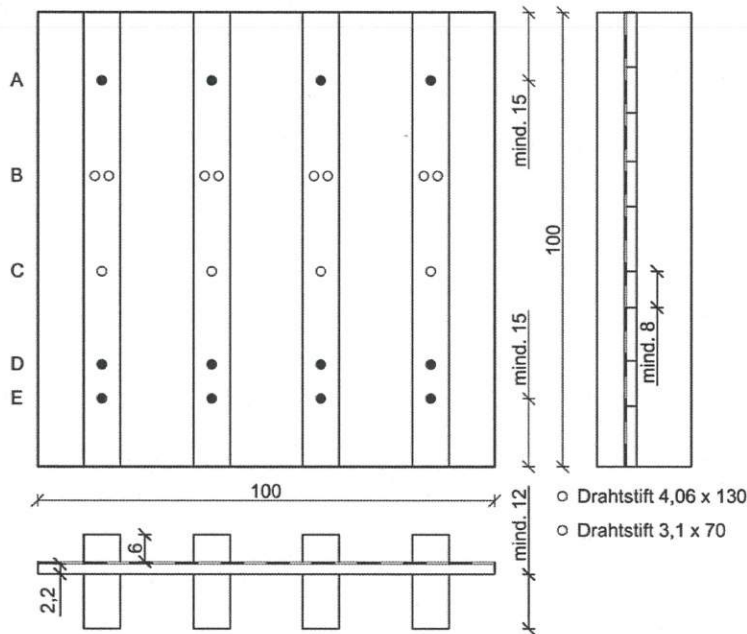


Abbildung 1: Darstellung des Elementes zur Prüfung der Nageldichtheit

Die Nagelstellen A bis E gemäß ÖNORM B 3647 sollten folgende Situationen simulieren:

- A) Ein Konterlattennagel (Drahtstift 4,6 x 130 mm) in der Mitte eines Schalungsbrettes gesetzt.
- B) Zwei Dachlattennägel (Drahtstift 3,1 x 70 mm) in der Mitte eines Schalungsbrettes gesetzt (simuliert Dachlattenstoß).
- C) Ein Dachlattennagel (Drahtstift 3,1 x 70 mm) in der Mitte eines Schalungsbrettes gesetzt.
- D) Ein Konterlattennagel (Drahtstift 4,6 x 130 mm) in die Fuge von zwei aneinanderstoßenden Schalungsbrettern gesetzt.
- E) Ein Konterlattennagel (Drahtstift 4,6 x 130 mm) in der Mitte eines Schalungsbrettes gesetzt (Nagelstelle nahe Nagel D - simuliert Konterlattenstoß).

Anmerkung:

Die Dachlattennägel wurden gesetzt, da in der Praxis erfahrungsgemäß Dachlattennägel häufig die Konterlattung komplett durchdringen und die Unterdeckbahn verletzen.

Die zum Unterdachsystem gehörigen Materialien (siehe Punkt 3) wurden nach den Herstellerrichtlinien der Firma Würth HandelsgesmbH (Prüffall: Aufkleben des Nageldichtbandes auf Unterdeckbahn) verarbeitet.

5. Prüfungsdurchführung

Die Prüfung erfolgte gemäß ÖNORM B 3647 in der nachfolgend ersichtlichen Zyklenabfolge.

5 Minuten	8 l/min rinnendes Wasser
5 Minuten	8 l/min rinnendes Wasser + 4 l/min sprühendes Wasser
10 Minuten	8 l/min rinnendes Wasser + 4 l/min sprühendes Wasser + Wind (Ventilator Stufe 2 = 12 m/s)
10 Minuten	8 l/min rinnendes Wasser + 4 l/min sprühendes Wasser + Wind (Ventilator Stufe 5 = 16 m/s)

Die Prüfung wurde entsprechend Kundenwunsch bei 5° Dachneigung durchgeführt.

6. Ergebnis

Die Prüfung der Nageldichtheit des Unterdachsystems gemäß ÖNORM B 3647, bestehend aus den in Punkt 3 aufgelisteten Komponenten, brachte folgendes Ergebnis:

Ein Wassereintritt Klasse I (siehe Abbildung 2)



Abbildung 2: Wassereintritt der Klasse I gemäß ÖNORM B 3647 nach der Prüfung

7. Zusammenfassung

Das unter Punkt 3 beschriebene Unterdachsystem „WÜTOP® Trio Strong SK / Flexibles Butylband mit Vlies-Kaschierung“ der Firma Würth HandelsgesmbH wird aufgrund der gemäß Punkt 5 durchgeführten Prüfungen bei Dachneigungen $\geq 5^\circ$ als nageldicht beurteilt.

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA




Dr. Martin Teibinger
Zeichnungsberechtigter



Ing. Rupert Wolfhardt
Bearbeiter

Für die folgenden in diesem Bericht angeführten Verfahren bestehen Akkreditierungen.
Die Verwendung angeführter Akkreditierungszeichen für eigene Zwecke ist nicht gestattet.

Accreditation is given for the following procedures.
It is not allowed to use included accreditation marks for own purposes.

Akkreditierungs- zeichen	Art der Akkreditierung	Verfahren
	Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM B 3647

Die Ergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchten Gegenstände zum Zeitpunkt der Untersuchung.
Auszugsweise Veröffentlichung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Holzforschung Austria gestattet.

The results and statements given in this document relate only to the tested materials, the present information and the state of the art at the time of investigation.

Publication in excerpts is only permitted with the written approval of Holzforschung Austria.